



Zukunftsakademie
Mostviertel



Gefördert aus Mitteln des
Landes Niederösterreich!

FoP-Net | Future of Production Niederösterreich

Die Qualifizierungsinitiative für alle
produzierenden Unternehmen in Niederösterreich

FoP-Net | Future of Production

Die Digitalisierung der Produktion stellt Unternehmen vor eine Vielzahl an Herausforderungen, besonders auch im Hinblick auf sich ändernde Kompetenzanforderungen bei MitarbeiterInnen. Die Zukunftsakademie Mostviertel setzt dazu ein seitens des Landes NÖ zu 100% gefördertes, umfassendes Qualifizierungsprojekt um. Das Projekt „FoP-Net | Future of Production“ ist ein, insbesondere auch auf den KMU-Bedarf ausgerichtetes, zweijähriges Programm zur Weiterbildung von Beschäftigten in produzierenden und produktionsnahen Bereichen zum Thema Wirtschaft 4.0. Die Programmlaufzeit beträgt zwei Jahre mit Start im September 2017.

Wirtschaft 4.0 - die Zukunft der Produktion

Das FoP-Net Qualifizierungsprogramm umfasst mehr als 30 Seminare zu acht Themenschwerpunkten. Eine Kombination aus Fachseminaren, anwendungsorientierten Workshops und gemeinsamer Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen stellt den effizienten Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis sicher.

Zu 100% gefördert aus Mitteln des Landes NÖ

Das Projekt wurde von der Zukunftsakademie Mostviertel gemeinsam mit Mitgliedsunternehmen und ExpertInnen entwickelt und wird mit Unterstützung von Wirtschaftskammer Niederösterreich, Industriellenvereinigung Niederösterreich, WIFI Niederösterreich und den Cluster- und Technopolpartnern umgesetzt. Die Förderung des Landes Niederösterreich ermöglicht allen Teilnehmern einen kostenlosen Besuch der Seminare, zahlbar ist lediglich eine Pauschale für Seminarunterlagen und Pausenverpflegung.

- **Zielgruppen:** Die Seminare aus dem FoP-Net sind als bereichsübergreifende Fachseminare konzipiert. Angesprochen sind daher neben den Führungskräften und MitarbeiterInnen aus der Produktion auch MitarbeiterInnen aus allen produktionsnahen Bereichen. Eine detaillierte Zielgruppenbeschreibung finden Sie bei den einzelnen Seminaren angeführt.
- **Informationen und Anmeldung:** Für eine Teilnahme ersuchen wir um schriftliche Anmeldung bis spätestens 14 Tage vor dem jeweiligen Seminartermin. Anmeldemöglichkeiten bestehen direkt über die Webseite www-fop-net.at oder per Mail unter zukunftsakademie@ecoplus.at.
- **Teilnehmerzahl:** Die Anzahl der TeilnehmerInnen pro Seminar bzw. Modul ist beschränkt. Die Registrierung erfolgt in der zeitlichen Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung. Ihr Teilnehmerplatz wird erst nach schriftlicher Bestätigung durch die Zukunftsakademie verbindlich. Bei Ausfall eines Teilnehmers wird der Platz an den ersten Kandidaten auf der Warteliste vergeben.

FoP-Net Qualifizierungsprogramm 2017-2019

Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick der einzelnen Module und der darin enthaltenen Seminare. Eine Buchung umfasst idealerweise ein komplettes Modul, es können aber auch Einzelseminare gebucht werden.

Modul 1 | Einführung

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Wirtschaft 4.0- Einführung und Modul-Vorstellung von FoP | 5 |
|-----|--|---|

Modul 2 | Mensch & Persönlichkeit

- | | | |
|-----|--|---|
| 2.1 | Zeit- und Selbstmanagement | 6 |
| 2.2 | Change-Management | 6 |
| 2.3 | Kokreative und kundenzentrierte Kreativitätstechniken | 6 |
| 2.4 | Lehrkräftefortbildung "4.0 – Die Produktion der Zukunft" | 6 |

Modul 3 | Mensch & Technologie

- | | | |
|-----|---|---|
| 3.1 | User Centered Design & Human-Machine interaction | 8 |
| 3.2 | Assistenzsysteme in der Produktion: Kollaborative Robotik | 8 |
| 3.3 | Technologiemanagement | 8 |
| 3.4 | Technologiescouting und -früherkennung | 9 |
| 3.5 | Social Media-Technologien für den Recruiting Prozess | 9 |
| 3.6 | Neue Wege im Wissensmanagement & Wissenstransfer | 9 |
| 3.7 | Assistenzsysteme in der Produktion: Augmented Reality | 9 |

Modul 4 | Produktion

- | | | |
|-----|---|----|
| 4.1 | Kundenorientierte Produktionsplanung | 10 |
| 4.2 | Produktionsmanagement | 10 |
| 4.3 | Eigenproduktion von Schulungsvideos für Mitarbeiter | 10 |

Modul 5 | Datensicherheit

- | | | |
|-----|--------------------------|----|
| 5.1 | Big Data Analytics | 11 |
| 5.2 | IT & Industrial Security | 11 |
| 5.3 | Analytic Manufacturing | 11 |
| 5.4 | Semantic Data Models | 12 |

Modul 6 | Internet der Dinge

- | | | |
|-----|--|----|
| 6.1 | Sense and Feedback (IoT embedded systems) | 13 |
| 6.2 | Real-time-communication (in virtual & mobile environments) | 13 |
| 6.3 | Mobile Application Development | 13 |
| 6.4 | Machine-to-Machine business scenarios Blockchain & Co | 14 |

Modul 7 | Digital Business

7.1 Digital Business	15
7.2 Einführung in das Innovationsmanagement	15
7.3 Dienstleistungsgeschäft 4.0	15
7.4 Digitalisierung: Trends erkennen – Chancen nutzen	16

Modul 8 | 3D-Druck Technologie

8.1 3D-Druck Metall – Einführung in die additive Fertigung	17
8.2 3D-Druck Metall Praxis	17
8.3 Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung	17
8.4 3D-Druck Industrielle Anwendung	17

Best Practices von Leitbetrieben

Projekt 1 | Qualifizierungsbedarfe der Zukunft

Projekt 2 | Kollaborative Robotik

M1 | Wirtschaft 4.0

Dieses 1-tägige Einführungsseminar will den MitarbeiterInnen des Unternehmens ein grundlegendes aber umfassendes Verständnis zu „Industrie 4.0 – die Digitalisierung der industriellen Produktion“ geben. Neben einem Überblick über Begrifflichkeit und Bedeutung sollen wesentliche Technologiefelder von Industrie 4.0 vorgestellt und die Wechselwirkungen der Technologien mit der Organisation und den MitarbeiterInnen des Unternehmens sichtbar gemacht werden.

Das Aufzeigen branchenspezifischer Wirkungen und die Vorstellung von Best Practice Beispielen, wie andere Unternehmen das Thema Industrie 4.0 aufgreifen, runden das Thema ab. Der Workshop-Tag widmet sich sowohl der fachlichen Betrachtung des Themas in Form von Fachvorträgen, als auch der Veranschaulichung anhand konkreter praktischer Beispiele und erlaubt abteilungsübergreifende Diskussionen auch in Hinblick auf das eigene Unternehmen. Zusätzlich wird bei diesem Seminar das gesamte FoP-Angebot thematisch im Detail vorgestellt.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
1.1 Wirtschaft 4.0 – Einführung plus Modulvorstellung	Hartl Haus Holzindustrie GmbH	27.09.2017
Zielgruppe: Für UnternehmensmitarbeiterInnen aus allen Bereichen geeignet	Rupert Fertinger GmbH	28.09.2017
Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr		
Referent: DI Dr. Franz Fidler, Dr. Thomas Moser		

M2 | Mensch & Persönlichkeit

In den Fabriken der Zukunft werden sich die Verantwortlichkeiten der MitarbeiterInnen sehr rasch verändern. Der Faktor "Mensch" als flexibelste und intelligenteste „Produktionsressource“ wird aber weiterhin eine Schlüsselrolle spielen. Daher enthält ein Qualifizierungsprojekt wie FoP auch Elemente für die persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter.

Zusätzlich bietet dieses Modul die Möglichkeit für Lehrkräfte von neuen Mittelschulen, Allgemein- und Berufsbildenden Höheren Schulen, sich gemeinsam in Unternehmen Ihrer Region über Wirtschaft 4.0 und den daraus resultierenden Veränderungen in der Arbeitswelt zu informieren.

Abgerundet wird dieses Modul mit neuen Möglichkeiten im Bereich der Kreativitätstechnik.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>2.1 Zeit- und Selbstmanagement</p> <p>Zielgruppe: Personen, die in Produktionsbetrieben vielseitigen Aufgaben nachgehen, ihre Arbeitseffizienz steigern und Stressfaktoren in den Griff bekommen wollen</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Edith Neudhart, MAS MBA</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p>	<p>21.-22.11.2017</p> <p>13.-14.11.2018</p> <p>19.-20.03.2019</p>
<p>2.2 Changemanagement</p> <p>Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter insb. Abteilungs- und Gruppenleiter, Personal – / Digitalisierungsverantwortliche, Projektleiter, etc. mit Aufgaben mit hohem organisatorischem Wandel</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Harald Rammerstorfer, MSc MBA</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p>	<p>29.-29.11.2017</p> <p>04.-05.12.2018</p> <p>02.-03.04.2018</p>
<p>2.3 Kokreative und kundenzentrierte Kreativitätstechniken</p> <p>Zielgruppe: Geschäftsführung aus produzierenden bzw. produktionsnahen Betrieben, Führungsfunktionen im Bereich IT, Marketing, F&E, Innovation, Business Development</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Michael Thurow</p>	<p>WIFI Mistelbach</p> <p>WIFI Mödling</p> <p>WIFI Gmünd</p>	<p>14.-15.11.2017</p> <p>17.-18.04.2018</p> <p>26.-27.02.2019</p>
<p>2.4 Lehrkräftefortbildung "4.0 – Die Produktion der Zukunft"</p> <p>Zielgruppe: Lehrkräfte und PädagogInnen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neuen Mittelschulen NMS, insbesondere mit naturwissenschaftlich – technischen Schwerpunktsetzung • Allgemein Bildenden Höheren Schulen, insbesondere mit naturwissenschaftlich – technischen Schwerpunktsetzung • Berufsbildende Höhere Schulen insbesondere Höhere technische Lehranstalten 	<p>Waldviertel</p> <p>Weinviertel</p>	<p>28.11.2017</p> <p>15.05.2018</p> <p>29.01.2019</p> <p>29.11.2017</p> <p>16.05.2018</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Fachschulen • Berufsschulen • Polytechnische Schulen <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Dr. Franz Fidler, Dr. Thomas Moser, DI(FH) Sandra Wildeis, MTD, ScienceCenter, Unternehmen</p>	Industrieviertel	30.01.2019 30.11.2017 17.05.2018 31.01.2019
--	------------------	--

M3 | Mensch & Technologie

Die erforderliche Flexibilität in der Fabrik der Zukunft will durch geeignete Personalressourcenplanung unterstützt werden. Das Wissen der MitarbeiterInnen soll durch geeignete Wissensmanagement und Wissenstransfer Methoden und Technologien verfügbar und transparent gemacht werden.

Das vorliegende Modul beschäftigt sich im Kontext mit dem „Menschen in der Produktion“ auch mit dem Bedarf und den Möglichkeiten von Assistenzsystemen im Industriebereich, sowie der Erstellung von benutzerfreundlichen Bedienungskonzepten und Designs. Die raschen technologischen Veränderungen können für jedes Unternehmen auch eine große Gefahr darstellen – die laufende Früherkennung von technologischen Entwicklungen und deren jeweiligen Auswirkungen auf das Unternehmen werden im Seminar „Technologiemanagement“ behandelt.

Social Media – Einsatz für den Recruiting Prozess rundet dieses Mensch-Technologie-Modul ab.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>3.1 User Centered Design & Human-Machine Interaction</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Human Resource <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Peter Judmaier, Dr. Thomas Fränzl</p>	FH St. Pölten	09.-10.04.2018
<p>3.2 Assistenzsysteme in der Produktion: Kollaborative Robotik</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Mittleres Management / Technische Leitung • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Human Ressource <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Helmut Nöhmayer</p>	FH St. Pölten	11.04.2018
<p>3.3 Technologiemanagement</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung 	FH St. Pölten	14.-15.10.2017

<ul style="list-style-type: none"> • IT Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Stefan Vorbach		
3.4 Technologiescouting und -früherkennung Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung • IT Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Gerhard Drexler, MBA	RIZ Amstetten	10.-11.11.2017
3.5 Social-Media Technologien für den Recruiting Prozess Zielgruppe: Mitarbeiter aus Marketing und HR-Abteilung Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag.(FH) Dr. Johanna Grüblbauer	FH St. Pölten	21.06.2018
3.6 Neue Wege im Wissensmanagement & Wissenstransfer Zielgruppe: Der Workshop richtet sich insbesondere an Personen, die bereits Erfahrungen mit Wissensmanagement gesammelt haben bzw. mit der Einführung/Weiterentwicklung von Wissensmanagement im Unternehmen betraut sind. Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Tassilo Pellegrini	FH St. Pölten	22.-23.05.2018
3.7 Assistenzsysteme in der Produktion: Augmented Reality Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Fertigung und Produktion • Service & Instandhaltung • Forschung & Entwicklung • IT Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Peter Brandl	FH St. Pölten	12.04.2018

M4 | Produktion

Dieses Modul thematisiert die Auswirkungen von Informationsunsicherheit in Kunden – Lieferantenbeziehungen. Dazu wird das Bestellverhalten, z.B. chronologische Überbuchungen und Stornierungen der Kunden, analysiert und als Entscheidungsgrundlage zur Lagerstrategie herangezogen.

Weiters liegt der Fokus in der Planung, Steuerung und Überwachung von Produktionsprozessen. Dabei werden die einzelnen Herausforderungen und Aufgaben der strategischen, taktischen und operativen Planungsebenen diskutiert.

Abgerundet wird dieses Modul mit der Nutzung neuer Ausbildungstechnologien in Form von selbst erstellten Schulungsvideos.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>4.1 Kundenorientierte Produktionsplanung</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsvorbereitung, Disposition und Produktionsplanung • Fertigung und Produktion • Logistik • IT <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Thomas Felberbauer, MSc</p>	FH St. Pölten	27.-28.02.2018
<p>4.2 Produktionsmanagement</p> <p>Zielgruppe: Führungskräfte aus den direkten und indirekten Produktionsbereichen, sowie Nachwuchsführungskräfte, Teamleiter, Gruppenleiter, Bereichsleiter, Meister, Schichtleiter aus Produktion, Fertigung, Montage, Instandhaltung, Arbeitsvorbereitung, Produktionsplanung, Logistik</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Sandra Wildeis, MTD</p>	FH St. Pölten	13.-14.03.2018 und 20.-21.03.2018
<p>4.3 Erstellung eigener Schulungsvideos für Produktionsmitarbeiter</p> <p>Zielgruppe: Begeisterte Produktionsmitarbeiter, die Interesse am Filmen sowie Videos haben (keine Vorkenntnisse nötig) optimal sind zwei Mitarbeiter/Unternehmen</p> <p>Umfang: 3 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Jakob Kasser</p>	RIZ Amstetten	20.02. und 08.03. und 28.03.2018

M5 | Datensicherheit

Modul 5 untersucht die Potentiale und die Sicherheit von Unternehmens-Daten in einem produzierenden Unternehmen. Dazu werden im Seminar Big Data Analytics die Grundlagen zu Big Data vermittelt und die Anwendung im Innovations-und Technologiemanagement in einem kommerziellen Software Tool vermittelt. Das Seminar IT & Industrial Security behandelt Begriffe, Konzepte und Grundlagen der IT-Sicherheit mit einem Überblick über die wichtigsten Implikationen und Schnittstellen im industriellen Umfeld.

Analytic Manufacturing beschäftigt sich mit Datenvisualisierung, Sonifikation und DataMining. Dabei wird betrachtet, unter welchen Gesichtspunkten diese in einem produzierenden Unternehmen effizienzsteigernd eingesetzt werden können.

Im Seminar Semantic Data Models werden unterschiedliche Standards zur Maschinendatenerfassung wie z.B. das M2M Datenaustauschformat OPC UA vorgestellt, um anschließend heterogene Maschinendaten auswerten zu können.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>5.1 Big Data Analytics</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschung- und Entwicklung • Innovation • Fertigung und Produktion • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Andreas Kornherr</p>	<p>WIFI Gmünd</p> <p>TFZ Wr. Neustadt</p> <p>WMA Wolkersdorf</p>	<p>12.-13.12.2017</p> <p>29.-30.05.2018</p> <p>12.-13.06.2019</p>
<p>5.2 IT & Industrial Security</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 4 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Dr. Paul Tavolato</p>	<p>FH St. Pölten</p>	<p>19.-20.06.2018 und 26.-27.06.2018</p>
<p>5.3 Analytic Manufacturing (Datenvisualisierung & Datensonifikation)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik • IT • Produktionsplanung 	<p>FH St. Pölten</p>	<p>03.-04.07.2018 und 10.-11.07.2018</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 4 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Wolfgang Aigner, Dr. Michael Iber, Dr. Thomas Felberbauer</p>		
<p>5.4 Semantic Data Models</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Logistik • IT • Produktionsplanung • Geschäftsführung • Management • Materialwirtschaft <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Dr. Thomas Moser</p>	FH St. Pölten	15.-16.05.2018

M6 | Internet der Dinge

Im angelsächsischen Sprachraum bezeichnet der Begriff des „Pervasive Computing“ die wachsende Durchdringung vieler Lebensbereiche mit Informationstechnologien. Für solche Objekte ist es zunehmend möglich, mittels integrierter sensorischer Bausteine ihre Umgebung wahrzunehmen oder über kabelgebundene oder drahtlose Funkverbindungen mit Steuereinheiten oder anderen Objekten in Echtzeit in Verbindung zu treten und Informationen auszutauschen. Die für diese Technologie erforderlichen Bausteine wie Sensorik, Echtzeitkommunikation, mobile Applikationen sowie M2M-Lösungen werden in diesem Modul vorgestellt.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>6.1 Sense and Feedback (IoT embedded systems)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI(FH) Matthias Husinsky</p>	FH St. Pölten	11.-12.09.2017
<p>6.2 Real-time-communication (in virtual & mobile environments)</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Dr. Franz Fidler</p>	FH St. Pölten	18.-19.09.2018
<p>6.3 Mobile Application Development</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Grischa Schmiedl</p>	<p>FH St. Pölten</p> <p>FH St. Pölten</p>	<p>12.-13.12.2017</p> <p>06.-07.11.2018</p>

<p>6.4 Machine-to-Machine business scenarios Blockchain & Co</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Thomas Moser, DI Dr. Franz Fidler</p>	<p>FH St. Pölten</p>	<p>08.10.2018</p>
---	----------------------	-------------------

M7 | Digital Business

Digitale Medien und digitale Technologien verändern die Geschäftswelt massiv. Dies erfordert neue und innovative Geschäftsmodelle. Dieses Modul beschäftigt sich mit den Besonderheiten von „Business 4.0“, das geprägt wird durch zunehmende Digitalisierung der Unternehmensprozesse, globale Märkte, zunehmende Bedeutung der strategischen Positionierung, digitales Marketing, hohe Marktdynamik, Veränderungen in der zeitlichen Dynamik sowie wachsende Markttransparenz und Vernetzung.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>7.1 Digital Business</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • Logistik • Materialwirtschaft • Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung • Marketing • IT • Geschäftsführung • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Mag.(FH) Dr. Johanna Grüblbauer, Dr. Tassilo Pellegrini, Mag. Wolfgang Römer</p>	FH St. Pölten	30.-31.10.2018
<p>7.2 Einführung in das Innovationsmanagement</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführung & Management • Innovationsmanagement • Forschung & Entwicklung • Marketing • Produktmanagement • IT • HR <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: DI Gerald Steinwender</p>	ecoforum Wr. Neudorf WMA Wolkersdorf Fa. Pollmann, Karlstein	19.-20.12.2017 13.-14.11.2018 19.-20.02.2019
<p>7.3 Dienstleistungsgeschäft 4.0</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • Logistik • Materialwirtschaft • Arbeitsvorbereitung und Produktionsplanung • Marketing • IT • Geschäftsführung 	Fa. Pollmann, Karlstein WMA Wolkersdorf TFZ Wr. Neustadt	12.-13.12.2017 04.-05.12.2018 12.-13.03.2019

<ul style="list-style-type: none"> • Management <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag. Andreas Gumpetsberger, MBA</p>		
<p>7.4 Digitalisierung: Trends erkennen - Chancen nutzen</p> <p>Zielgruppe: Mittlere und höhere Führungsebene die strategische Entscheidungen für Abteilungen oder Unternehmen treffen, die über das Tagesgeschäft hinaus gehen.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr Referent: Mag. Michael Dell, DI Dr. Raimund Mitterbauer, Mag. Gerhard Gschwandtner</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt WMA Wolkersdorf Fa. Pollmann, Karlstein</p>	<p>06.03.2018 11.06.2018 16.10.2018</p>

M8 | 3D-Druck Technologie

Dieses Modul bietet den Teilnehmern die Möglichkeit tiefer in die Thematik des 3D-Druckens bzw. der additiven Fertigung einzutauchen. Es wird in den Medien oft nur sehr oberflächlich über diese neue und innovative Fertigungstechnologie berichtet und für viele stellt sich die Frage was aktuell tatsächlich möglich ist und in welche Richtung sich dieser Industriezweig entwickeln wird.

Der Fokus des Seminars liegt klar auf metallischen Bauteilen wo die gesamte Prozesskette im Detail beleuchtet wird. Der Teilnehmer bekommt ein Gefühl dafür, worauf beim CAD Design geachtet werden muss, welche Präzision erreichbar ist und welche Schritte im Post-Processing notwendig sind.

Das Seminar Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung sowie ein Praxis-Tag an der Maschine sollen die Teilnehmer in die Lage versetzen, dieses Technologiefeld für das eigene Unternehmen richtig einzuschätzen. Dieses Ziel soll zusätzlich durch eine Analyse der Anforderungen an die Organisation sowie durch das Identifizieren möglicher Geschäftsmodelle erreicht werden.

Seminar	Veranstaltungsort	Termin
<p>8.1 3D-Druck Metall - Einführung in die additive Fertigung</p> <p>Zielgruppe: Diese Einführungsveranstaltung richtet sich an Personen mit technischem Hintergrund, die sich ein Bild über die additive Fertigung machen wollen und speziell ein Interesse an metallischen Bauteilen haben.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Markus Hatzenbichler</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt</p> <p>WMA Wolkersdorf</p>	<p>17.10.2017</p> <p>24.04.2018</p>
<p>8.2 3D-Druck Metall - Praxis</p> <p>Zielgruppe: Mitarbeiter aus folgenden Unternehmensbereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fertigung und Produktion • Forschung & Entwicklung • IT <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Dr. Markus Hatzenbichler</p>	<p>Fa. Fotec, Wr. Neustadt</p> <p>Fa. Fotec, Wr. Neustadt</p>	<p>06.11.2017</p> <p>05.06.2018</p>
<p>8.3 Bionisches Design durch Optimierung und Geometrierückführung</p> <p>Zielgruppe: Dieses praktisch orientierte Training richtet sich an Ingenieure, Konstrukteure und Techniker, die bereits erste Erfahrungen im Bereich der additiven Fertigung sammeln konnte (Funktionsweise, Technologieübersicht). Aufbauen auf diesem Grundwissen vermitteln wir Ihnen die nötigen Schritte auf dem Weg zum gewichtsoptimierten Bauteil inkl. bionischer Interpretation, welches sich für die additive Fertigung eignet.</p> <p>Umfang: 2 Tage jeweils 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Lutz Dobrowohl</p>	<p>ecoforum, Wr. Neudorf</p> <p>Fa. Pollmann, Karlstein</p>	<p>05.-06.12.2017</p> <p>12.-13.06.2018</p>

<p>8.4 3D-Druck industrielle Anwendung</p> <p>Zielgruppe: Dieses Ausbildungsmodul richtet sich an Personen aus den Bereichen Innovationsmanagement und Produktentwicklung sowie aus Bereichen der strategischen Produktions- sowie Technologieplanung. Bei Bedarf gibt es eine kurze Einführung über relevante Verfahrensunterschiede sowie Möglichkeiten und Grenzen der generativen Fertigung.</p> <p>Umfang: 1 Tag 09.00 – 17.00 Uhr</p> <p>Referent: Arco Steinwender</p>	<p>TFZ Wr. Neustadt WMA Wolkersdorf</p>	<p>18.01.2018 25.06.2018</p>
---	---	----------------------------------

Best Practices von Leitbetrieben

In Kooperation mit den Technokontakten sowie Mitgliederunternehmen der Zukunftsakademie werden Best Practices vor Ort bei Top-Unternehmen präsentiert, analysiert und Anknüpfungspunkte für das eigene Unternehmen ermittelt. Die Auswahl der Unternehmen erfolgt im Herbst 2017.

Qualifizierungsbedarfe der Zukunft

Dieses Projekt, das idealerweise von ca. 4-6 Unternehmen umgesetzt werden sollte, beschäftigt sich mit folgenden Fragestellungen: Welche technologischen Veränderungen haben auf mein Unternehmen Einfluss, und was bedeutet das für die zukünftige Arbeitswelt meiner Mitarbeiter? Welche Tätigkeiten werden sich verändern, welche fallen weg und welche kommen neu dazu?

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen werden zukünftig verstärkt gebraucht?

- Fachlich-methodische Kompetenzen
- Sozial-kommunikative Kompetenzen
- Personale Kompetenzen
- Umsetzungsorientierte Kompetenzen
- Kognitive Kompetenzen

Das Projekt möchte betroffene Mitarbeiter zu Mitgestaltern Ihrer Zukunft machen und damit Lust auf Veränderung generieren. Im zweiten Projektteil werden die jeweilig in der Zukunft erforderlichen Kompetenzen mit den aktuellen Ausbildungsplänen der Unternehmen verglichen und Handlungsempfehlungen für die zukünftige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter ausgearbeitet.

Bei Interesse für dieses Projekt, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Herrn Johannes Eßmeister unter j.essmeister@ecoplus.at.

Kollaborative Robotik

COBOT´s“ ist ein Kunstwort für kollaborative Roboteranwendungen. Aus Sicherheitsgründen dürfen sich Menschen bisher im Arbeitsraum von Industrierobotern während des Automatikbetriebs nicht aufhalten und auch nicht im direkten Kontakt mit Robotern arbeiten. Cobot´s, auch unter dem Begriff intelligente Assistenzsysteme bekannt, überwinden diese Kluft. Diese Roboter repräsentieren eine neue Klasse von intelligenten kraftverstärkenden Manipulatoren, die eine echte Interaktion mit dem Menschen zulassen. Damit ist es möglich, Leistung, Genauigkeit und Flexibilität von konventionellen Robotern mit der Geschicklichkeit, Intelligenz und Erfahrung eines menschlichen Bedieners zu verbinden und dabei gleichzeitig den Bediener vor einseitigen Belastungen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schützen. Cobot´s sind Werkzeuge für die wirtschaftliche, effiziente und ergonomische Bewältigung von Handhabungsprozessen. Ihre Programmierung erfolgt in der Regel intuitiv durch Vorführen. Kollaborative Roboter sind daher Werkzeuge zur Verbesserung der Produktivität in der Herstellungsumgebung, da sie für eine einfache Bedienbarkeit und die Zusammenarbeit mit Menschen entwickelt wurden. Erstmals können Mensch und Roboter in enger Zusammenarbeit hochsensible Aufgaben lösen, Schutzzäune entfallen, neue Arbeitsbereiche entstehen und der Weg wird frei für mehr Wirtschaftlichkeit und Effizienz.

Durch den 1-tägigen Projektworkshop bei PROFACTOR sind die Teilnehmer in der Lage, den möglichen Einsatz von kollaborativer Robotik in Ihrem Unternehmen in technologischer und wirtschaftlicher Hinsicht einzuschätzen und zu bewerten. Weiters werden konkrete Einsatzbeispiele im Detail auf Ihre Machbarkeit geprüft.

Bei Interesse für dieses Projekt, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit Johannes Eßmeister unter j.essmeister@ecoplus.at.

FoP-Net | Future of Production

Qualifizierungsprogramm 2017-2019

Das „FoP-NET“ - Qualifizierungsprogramm umfasst insgesamt mehr als 30 Seminare zu produktionspezifischen Themenschwerpunkten. Die Kombination aus Fachseminaren, anwendungsorientierten Workshops und gemeinsamer Arbeit an konkreten Projekten und Anwendungsbeispielen stellt den effizienten Wissenstransfer in die Unternehmenspraxis sicher. Insgesamt werden über das Projekt innerhalb von zwei Jahren mehr als 100 Schulungstage abgewickelt. Angesprochen sind produzierende Unternehmen und produktionsnahe Dienstleister aus Niederösterreich.

Partner

Das Projekt wird von der Wirtschaftsabteilung des Landes Niederösterreich gefördert. Als wissenschaftliche Partner stehen uns die niederösterreichischen Fachhochschulen und als Netzwerkpartner die WK- Fachgruppe Maschinen-, Metallwaren- und Gießereiindustrie NÖ, die Industriellenvereinigung NÖ, WIFI NÖ sowie die Cluster- und Technopolpartner des Landes zur Verfügung. Hauptpartner für die fachlich-inhaltliche Entwicklung ist die Fachhochschule St. Pölten GmbH.



Zukunftsakademie Mostviertel

Das 2009 gegründete Unternehmensnetzwerk Zukunftsakademie Mostviertel repräsentiert derzeit 110 Mitglieder mit mehr als 15.000 Mitarbeitern! Die Leistungsbereiche umfassen Angebote für die wirtschaftsnahe Aus- und Weiterbildung sowie Aktivitäten im Bereich Forschung und Technologie. Die gesetzten Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftsregion und deren Zukunftsfähigkeit.



Zukunftsakademie Mostviertel

Franz-Kollmann-Straße 4

3300 Amstetten

T: +43 (0)7472 65510-3120

E: zukunftsakademie@ecoplus.at

www.zukunftsakademie.or.at